1 Rathaus / Visitor Centre Vordergasse 73

Das historische Rathaus von 1412 besteht aus mehreren Teilen: dem Ratssaal, der Rathauslaube sowie dem Rathausbogen, der sich über die Gasse spannt. Im Erdgeschoss der ehemaligen Kornhalle befindet sich das Visitor Centre von Schaffhauserland Tourismus. An der Fassade thront eine gotische Halbfigur des Schaffhauser Wappentiers (Widder).

2 Herrenstube (1748) Fronwagplatz 3

Vornehmstes Schaffhauser Gesellschaftshaus mit prächtiger spätbarocker Fassade. War die Trinkstube des Adels. Restauriert 1984. Beim Einsturz des Fronwagturmes 1746 schwer beschädigt. 1747/48 zusammen mit dem Fronwagturm wieder aufgebaut.

3 Fronwagturm (1747) Fronwagplatz 4

In diesem Turm hing früher die grosse Marktwaage (heute im Museum zu Allerheiligen). Die astronomische Uhr im Giebelfeld von Joachim Habrecht aus dem Jahre 1564 zeigt 10 verschiedene Möglichkeiten: 1. Stunden; 2. Wochentage; 3. Mondlauf durch die Sternzeichen; 4. Auf- und Absteigen des Mondes am Himmel; 5. Stand der Sonne zum Zodiac (Tierkreis); 6. Jahreszeiten; 7. Tag- und Nachtgleichen; 8. Mondknoten; 9. Finsternisse; 10. Aspekte zwischen Sonne und Mond. Die schwarz-goldene Kugel über der römischen XII der Uhr zeigt das Ab- und Zunehmen des Mondes.

4 Herrenacker

Grösster Platz. Hier wurden früher Ritterturniere durchgeführt. Heute finden jährlich Veranstaltungen und Konzerte statt.

5 Zum Steinbock (1748) Oberstadt 16

Haus «Zum Steinbock» mit seiner schönen Rokoko-Stuckatur, vermutlich von Johann Ulrich Schnetzler, um 1750. Bis in die Reformationszeit Zunfthaus der Metzger, nachher bis 1646 Gastherberge.

6 Fronwagplatz

Im Mittelalter «Am Markt» genannt. Hier standen die Marktstände der Gemüsebauern, die Brotlauben der Bäcker und die Schlachtbänke der Metzger, während sich der Fischmarkt an der Vordergasse beim St. Johann und der Rindermarkt in der Vorstadt beim Gasthaus «Zum Goldenen Ochsen» befanden.

7 Mohrenbrunnen (1535) Fronwagplatz

Früher Schwertbrunnen genannt. 1535 wurde der damalige Holzbrunnen durch einen aus Stein ersetzt. Säule 1520. Benannt nach Kaspar, dem jüngsten der Heiligen Drei Könige mit Krummschwert, Goldpokal und Wappenschild. Diese originelle Brunnenfigur symbolisiert den wohlhabenden Stadtbürger.

8 Zum Goldenen Ochsen Vorstadt 17

17. Jahrhundert. Das Haus diente unter anderem bis 1608 als Gastherberge. Beim Umbau 1608 in ein vornehmes Bürgerhaus bekam die spätgotische Fassade den Prunk deutscher Renaissance in Form von Erker und Portal. Die Fresken zeigen einen goldenen Ochsen als Hauszeichen und Personen aus der babylonischen Geschichte und der griechischen Antike. Am Erker sind die fünf Sinne dargestellt.

9 Zum Grossen Käfig Vorstadt 43

Das Haus hat vom vormaligen «Kefigturm» (Gefängnisturm), der an diesem Platz stand, seinen Namen erhalten.

10 Schwabentor Vorstadt 69

Das Schwabentor am Rande der Altstadt wurde 1361 erstmals als «Neuturm» urkundlich erwähnt und war Teil der alten Stadtmauer. Weit über Schaffhausen hinaus bekannt ist der Spruch des Kunstmalers Arnold Oechslin, der seit 1935 am Schlussstein des nördlichen Torbogens prangt: «Lappi tue d'Augen uf».

11 Zu den Drei Königen (1746) Walther-Bringolf-Platz 7

Reiche Rokoko-Fassade. Schöner Trapezerker von 1746. In den Fensterbekrönungen des 2. Obergeschosses sind die Heiligen Drei Könige abgebildet.

12 Haus zum Ritter (1492) Vordergasse 65

Eines der schönsten Schaffhauser Bürgerhäuser. Umgebaut 1566 durch Ritter Hans von Waldkirch, der 1568–1570 die Fassadenbemalung vom berühmten Schaffhauser Maler Tobias Stimmer ausführen liess. Bedeutendste Renaissance-Fresken nördlich der Alpen. Originalfresken wurden 1938/39 und 1943 von Carl Roesch aus Diessenhofen im Sinn und Geist von Tobias Stimmer meisterhaft neu erstellt.

13 Pfarrkirche St. Johann (1248) Kirchhofplatz 7

1261 erstmals bezeugt. Gotisch, im Inneren verschiedene Baustile. Kirche an der Vordergasse am ehemaligen Fischmarkt gelegen. Ausführungsort des Internationalen Bachfests. Gesamtbreite 34 m.

14 Tellenbrunnen (1522) Vordergasse

Wilhelm Tell als Symbol des freiheitsbewussten Schweizers. Tellenfigur und Säule sind Kopien der Originale von 1522. Achteckiges Wasserbassin mit Jahreszahl 1632.

15 Gerberstube Bachstrasse 8

Ehemalige Trinkstube der Gerberzunft. 1708–1710 im Stile des heiteren Rokoko und zur Zierde des am jetzt zugedeckten Gerberbach gelegenen Gerberviertels umgestaltet.

16 Munot

Die Festung ist das Wahrzeichen der Stadt Schaffhausen. 1564–1589 von den Schaffhauser Bürgern in Fronarbeit erbaut. Das Bauprinzip kann mit Albrecht Dürers Idee einer kreisrunden Bastei verglichen werden, die nach allen Seiten frei ist und von einem erweiterten Stadtgraben so umfasst wird, dass eine ideale Rundumverteidigung möglich wird. Die Munotglocke von 1589 wird seit über 400 Jahren jeden Abend um 21 Uhr von Hand geläutet und signalisierte früher das Schliessen der Stadttore. Ihr Läuten findet im Schaffhauser Volkslied «Munotglöggli» einen romantischen Widerhall.

17 Güterhof Freier Platz 10

Der 1787 erbaute Güterhof diente früher als Lagerhaus für Transitsalz und liegt im ehemaligen Hafenviertel, der heutigen Schifflände. Der Güterhof wurde nach 1848 in ein Warenhaus umgebaut. Das angebaute Vordach ermöglichte ein geschütztes Umladen der Waren. Mit der Unterstadt beginnt die Schaffhauser Altstadt.

18 Rhybadi Rheinuferstrasse 1

Das älteste Kastenbad der Schweiz lädt seit 1870 ein, abzuschalten und der Seele Gutes zu tun. Früher gab es einen getrennten Teil für Männer und Frauen. Durch die Stauung des Kraftwerks ist der Pegelstand im Bad konstant.

19 IWC Schaffhausen Baumgartenstrasse 15

Manufaktur der IWC (International Watch Company), erbaut 1874/75. Die Heimstätte von IWC-Uhren repräsentiert die Welt einer internationalen Luxusmarke. Im IWC Museum sowie in der IWC Boutique finden Uhrenfans hochwertige mechanische Uhren.

20 Kräutergarten zu Allerheiligen

Rekonstruktion eines mittelalterlichen Kräutergartens, wie ihn damals die Mönche in den Klöstern pflegten. Zwischen Kräutergarten und Kreuzgang steht das Denkmal der 4,5 t schweren Schaffhauser Schillerglocke. Gegossen 1486 von Ludwig Peiger aus Basel, läutete sie bis 1895 als grösste Glocke des Münsters. Friedrich Schiller verwendete ihre Inschrift «Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango» (Ich rufe die Lebenden, beweine die Toten und breche die Blitze) als Motto für sein berühmtes Gedicht «Das Lied von der Glocke».

21 Kreuzgang zu Allerheiligen (12./13. Jh.)

Der grösste Kreuzgang der Schweiz. Teils romanisch 12. Jh., teils gotisch 13. Jh., umschliesst er den romantischen, bezaubernden Kreuzganggarten, den sogenannten «Junkerfriedhof», in dem von 1582 bis 1874 hohe Schaffhauser Magistraten wie Bürgermeister, Ratsherren, Pfarrer und andere verdiente Bürger und Bürgerinnen beigesetzt wurden.

22 Museum zu Allerheiligen Klosterstrasse 16

Das bemerkenswerte Museum mit seiner mittelalterlichen Ambiance befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Benediktinerklosters zu Allerheiligen. Es zählt zu den grössten Universalmuseen der Schweiz.

23 Münster zu Allerheiligen (1100)

Erbaut um 1100. Das Münster zeigt die reinen romanischen Stilformen der strengen Hirsauer Bauschule. Der romanische Münsterturm, erbaut um 1200, ist einer der schönsten Kirchtürme der Schweiz. Meisterhaft restauriert 1975–1981.

24 Zum Thiergarten Münsterplatz 38

Stattliches, herrensitzähnliches Gebäude, entstanden nachder Reformation von 1529 auf dem Areal des zum Kloster zu Allerheiligen gehörenden «Oberen Hospitals». 1622 Anfügung des Renaissance-Südflügels mit den Zwillingserkern. Am 1. April 1944 bombardiert.

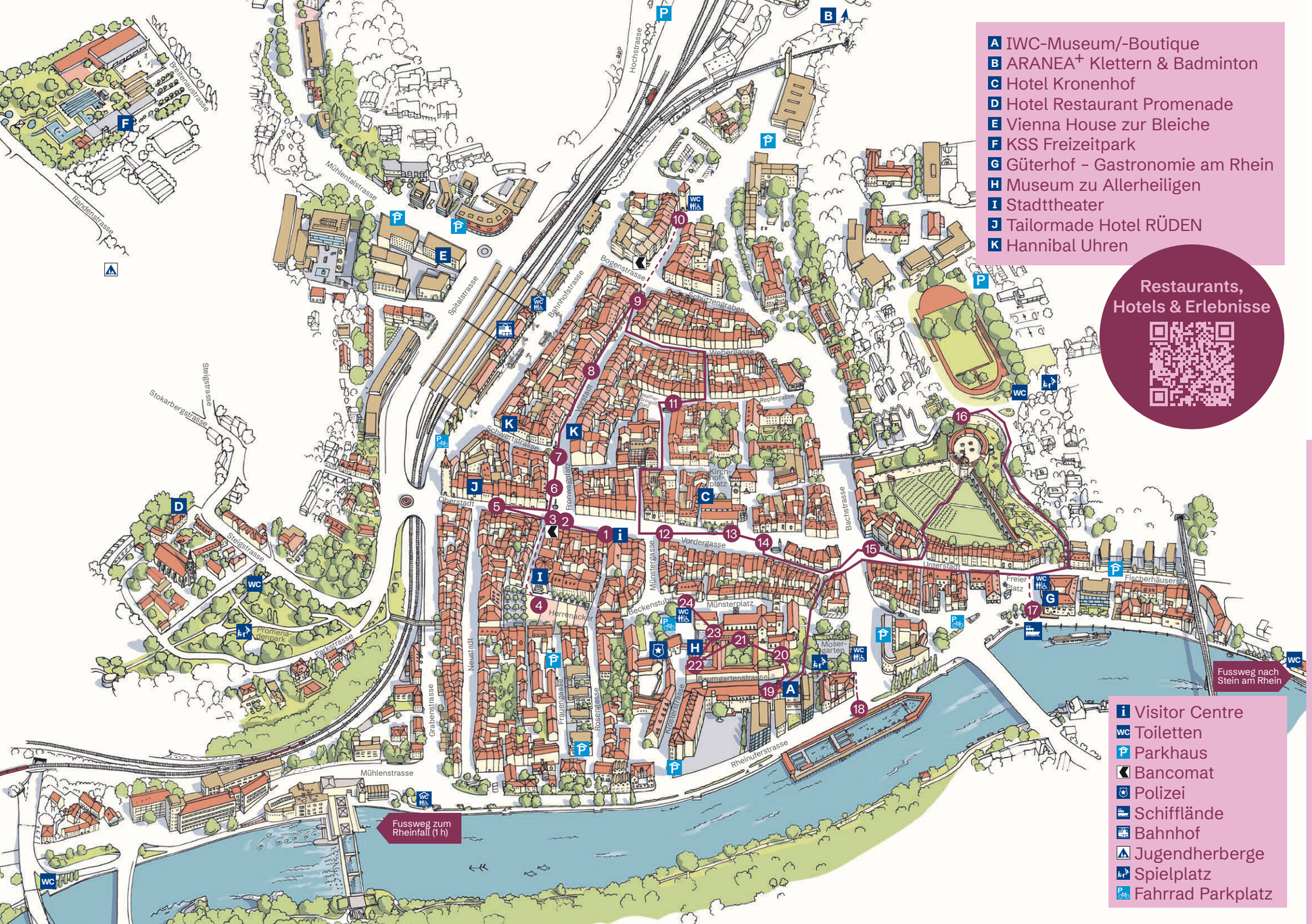
Schaffhauserland Tourismus
Vordergasse 73, 8200 Schaffhausen
T +41 52 632 40 20, info@schaffhauserland.ch
www.schaffhauserland.ch

SCHAFFHAUSERLAND

Stadtplan Schaffhausen



Wo jeder Weg ein Erlebnis ist



Notizen

Öffentliche Stadtführungen Schaffhausen

- April bis Oktober
- jeden Samstag
- vereinzelte Mittwoche & Sonntage
- jeweils um 14 Uhr
- Treffpunkt & Ticket: Visitor Centre, Vordergasse 73

www.schaffhauserland.ch/ticket

Partnerbank
Schaffhauser Kantonalbank



IWC Ingenieur.
Form und Technik.

IWC Boutique · Baumgartenstrasse 15

IWC SCHAFFHAUSEN